



**BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER**

**Leitfaden für die
praktisch-mündliche Prüfung
zum/zur Fachwirt/in
für ambulante
medizinische Versorgung
(Geprüfte/r Berufsspezialist/in für
ambulante medizinische Versorgung)**

Inhalt

1. Allgemeine Informationen	3
2. Zulassungsvoraussetzungen	4
3. Ablauf der praktisch-mündlichen Prüfung.....	4
4. Projektanmeldung	5
4.1. Themenwahl und Modulauswahl	5
4.2. Projektantrag und Exposé	5
4.3. Einreichung und Genehmigung	6
5. Schriftliche Projektarbeit	6
5.1. Formale Vorgaben.....	6
5.2. Struktur und Inhalt	7
6. Mündliche Prüfung	8
6.1. Präsentation	8
6.2. Fachgespräch.....	8
7. Bewertung	9
8. Hinweise zu Plagiaten und Täuschungshandlungen	10
9. Anhang: Mustervorlagen und Eidesstattliche Erklärung	11

1. Allgemeine Informationen

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

herzlich willkommen zur praktisch-mündlichen Prüfung Ihrer Fortbildung zum/zur Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung. Diese Prüfung bildet einen zentralen Bestandteil Ihrer Qualifizierung und ermöglicht es Ihnen, praxisnah Ihre erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Dieser Leitfaden bietet Ihnen eine strukturierte und verständliche Übersicht zum Ablauf der Prüfung und den Prüfungsbestandteilen, um Sie optimal auf Ihre Prüfung vorzubereiten.

Prüfungsübersicht:

Die praktisch-mündliche Prüfung gliedert sich in zwei Teile:

- 1. Schriftliche Projektarbeit:** Bearbeitung und Dokumentation eines selbstgewählten, praxisnahen Themas im eigenen betrieblichen Umfeld.
- 2. Mündliche Prüfung:** Präsentation der Ergebnisse Ihrer Projektarbeit und anschließendes Fachgespräch.

Wichtige Hinweise zur Prüfungsanmeldung:

- **Buchung der Prüfung:** Die Prüfung muss zunächst über die Homepage der Walner-Schulen gebucht werden. **Ohne vorherige Buchung ist eine Anmeldung zur Prüfung nicht möglich!**
- **Zugang zum Moodle-Kurs:** Nach erfolgreicher Buchung werden Sie einem Moodle-Kurs zugewiesen. Sie erhalten eine Einladung per E-Mail, die Ihre Login-Daten für Moodle enthält.

Alle notwendigen Informationen, Vorlagen und Formulare zur Prüfungsorganisation und -durchführung finden Sie dann in Ihrem Moodle-Kurs. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie regelmäßig dort vorbeischauen, um auf dem neuesten Stand zu sein.

Im Modul 1 „Lern- und Arbeitsmethodik“ werden alle Teile der Prüfung im Unterricht intensiv behandelt. Also, keine Sorge, wenn Sie nach dem ersten Lesen des Leitfadens noch nicht alles verstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Team der Walner-Schulen

2. Zulassungsvoraussetzungen

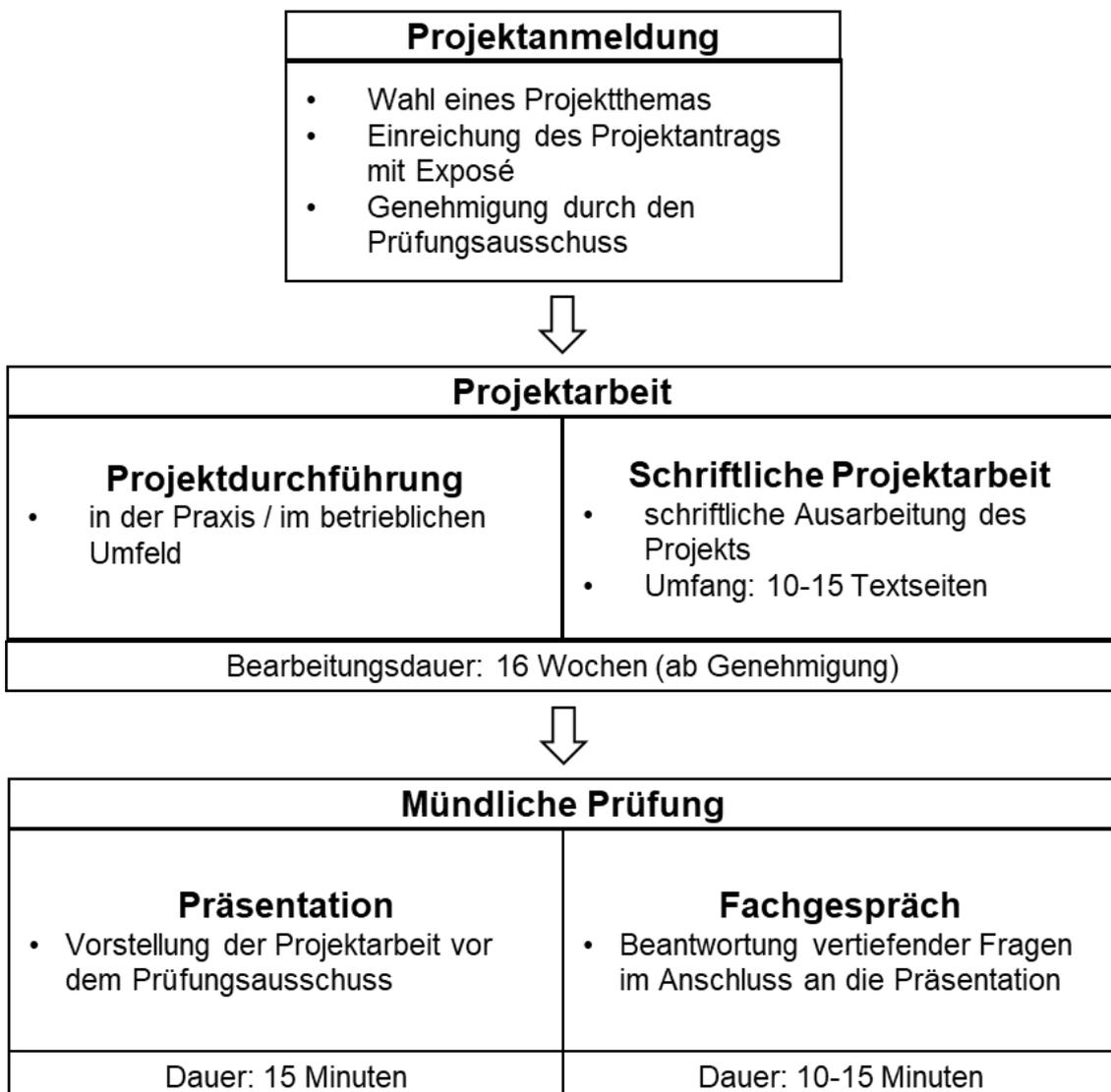
Um zur praktisch-mündlichen Prüfung zugelassen zu werden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Bestandene schriftliche Modulprüfungen: mindestens 7 der 8 Modulprüfungen
2. Einreichung von Formblatt 1 (Selbsterklärung Teilnahme und Lernphasen), ausgefüllt und unterschrieben in Moodle



Bitte beachten Sie die Fristen zur Einreichung Ihrer Unterlagen, die Sie ebenfalls im Moodle-Kurs finden.

3. Ablauf der praktisch-mündlichen Prüfung



Die obenstehende Grafik verdeutlicht die wesentlichen Schritte Ihrer Prüfung. Sie starten mit der Wahl eines geeigneten Projektthemas und der Einreichung Ihres Projektantrags inklusive Exposé. Sobald der Prüfungsausschuss Ihr Projekt genehmigt, beginnen Sie mit der Durchführung.

Die praktisch-mündliche Prüfung umfasst zwei aufeinander aufbauende Prüfungsteile:

1. Schriftliche Projektarbeit (Bearbeitungszeit: 16 Wochen)

Sie bearbeiten ein praxisbezogenes Thema in Ihrem betrieblichen Umfeld und dokumentieren Ihre Ergebnisse schriftlich. Die Projektarbeit wird anschließend digital über Moodle eingereicht und bewertet.

2. Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten insgesamt)

Nach bestandener schriftlicher Arbeit präsentieren Sie am Prüfungstag Ihre Ergebnisse und führen im Anschluss ein vertiefendes Fachgespräch mit dem Prüfungsausschuss.

Beide Teile ergeben gemeinsam die Abschlussnote. Die detaillierte Bewertung erfolgt nach den in Kapitel 7 beschriebenen Kriterien.

Im Folgenden finden Sie alle Informationen und Hinweise zur konkreten Gestaltung der einzelnen Prüfungsschritte.

4. Projektanmeldung

Die Projektanmeldung bildet den ersten Schritt Ihrer praktisch-mündlichen Prüfung. Um ein Projekt zu beginnen, benötigen Sie die formale Genehmigung des Prüfungsausschusses.

4.1. Themenwahl und Modulauswahl

Wählen Sie ein praxisnahes Thema, das konkret und relevant für Ihre berufliche Tätigkeit ist. Achten Sie darauf, dass Ihr Projektthema:

- eine konkrete Problemstellung aus Ihrem beruflichen Umfeld behandelt,
- mindestens zwei Fachmodule und das Modul „Lern- und Arbeitsmethodik“ einbindet,
- einen direkten Mehrwert für Ihre Praxis schafft (z.B. Optimierung von Abläufen, Qualitätsverbesserung, Patientenkommunikation).

4.2. Projektantrag und Exposé

Zur Anmeldung Ihres Projektes reichen Sie das Formblatt 4a (Projektantrag mit Exposé) ein. Dieses Formular finden Sie zum Download in Ihrem Moodle-Kurs und auf der Website der Walner-Schulen. Das Exposé umfasst folgende Punkte in kompakter Form:

- **Thema:** Kurze, prägnante Formulierung Ihres Projektthemas.
- **Problemstellung:** Beschreibung des bestehenden Problems, der Relevanz und der betroffenen Zielgruppen.
- **Zielsetzung:** Klare Definition des gewünschten Ergebnisses mit Bezug zur Problemstellung (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert).

- **Geplante Vorgehensweise:** Beschreibung der geplanten Schritte, Methoden und eines groben Zeitplans.



Tipp: Ein gut strukturiertes Exposé erleichtert Ihnen später die Durchführung und Ausarbeitung Ihrer Projektarbeit erheblich.

4.3. Einreichung und Genehmigung

Laden Sie Ihren vollständig ausgefüllten Projektantrag fristgerecht in Moodle hoch. Nach Prüfung Ihres Antrags erhalten Sie schriftlich eine Genehmigung oder ggf. Änderungshinweise durch den Prüfungsausschuss.

Nach erfolgter Genehmigung starten Sie offiziell mit Ihrer Projektarbeit.

5. Schriftliche Projektarbeit

Die schriftliche Projektarbeit bildet das Kernstück Ihrer praktisch-mündlichen Prüfung. Ziel der Arbeit ist es, dass Sie eigenständig ein praxisrelevantes Thema aus Ihrem beruflichen Umfeld systematisch bearbeiten, dokumentieren und reflektieren. Im Modul 1 „Lern- und Arbeitsmethodik“ wird die schriftliche Projektarbeit im Unterricht ausführlich behandelt.

Bearbeitungszeit:

Die Bearbeitungszeit beträgt 16 Wochen nach Genehmigung des Projektthemas. Die schriftliche Projektarbeit wird abschließend digital (im PDF-Format) über Moodle eingereicht.

5.1. Formale Vorgaben

Bitte beachten Sie folgende formale Vorgaben, um eine einheitliche Struktur sicherzustellen:

- Umfang: ca. 10-15 Textseiten (ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis)
- Schriftart: Arial, 11 pt
- Zeilenabstand: 1,5-fach, Blocksatz, Silbentrennung
- Seitenränder: 2,5 cm umlaufend
- Seitenzahlen: fortlaufend, unten rechts

Folgende Bestandteile sind verpflichtend einzureichen:

- Deckblatt (Titel, Name, Kurs, Datum)
- Inhaltsverzeichnis (maximal drei Gliederungsebenen)
- Literaturverzeichnis (alphabetisch sortiert nach Nachnamen der Autorinnen)



Hinweis: Nutzen Sie für Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis die im Anhang des Leitfadens bzw. auf Moodle bereitgestellten Mustervorlagen.

5.2. Struktur und Inhalt

Die Projektarbeit gliedert sich in klar definierte Kapitel:

1. Einleitung (1–2 Seiten)

- Einführung in das Thema
- Problemstellung: Welche Herausforderung besteht aktuell in Ihrer Praxis?
- Zielsetzung: Welches konkrete Ziel verfolgen Sie?
- Aufbau und Überblick über die Arbeit

2. Theoretische Grundlagen und Begriffsdefinitionen (1–2 Seiten)

- Erläuterung der für Ihr Thema relevanten Begriffe und Konzepte
- Fachliche oder organisatorische Grundlagen der ambulanten medizinischen Versorgung, sofern diese unmittelbar relevant sind

3. Methodik und Vorgehensweise (1–2 Seiten)

- Beschreibung und Begründung der gewählten Methoden
- Welche konkreten Schritte haben Sie zur Umsetzung geplant und warum?

4. Projektdurchführung (2–4 Seiten)

- Darstellung der Projektphasen und Maßnahmen
- Welche Herausforderungen ergaben sich während der Umsetzung, wie wurden sie gelöst?

5. Projektergebnisse und Bewertung (2–4 Seiten)

- Darstellung der erzielten Ergebnisse
- Bewertung der Zielerreichung und der Auswirkungen auf Ihr betriebliches Umfeld
- Welche Erkenntnisse lassen sich ableiten?

6. Reflexion (1–2 Seiten)

- Kritische Betrachtung des Projektverlaufs
- Persönliche und fachliche Lerneffekte
- Umgang mit Herausforderungen und Schwierigkeiten

7. Fazit und Ausblick (1–2 Seiten)

- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse
- Empfehlungen und Ausblick für die weitere Entwicklung und zukünftige Projekte



Hinweis zur Literaturverwendung:

Nutzen Sie für die Projektarbeit aktuelle Quellen, vorzugsweise aus den letzten 5–10 Jahren, und achten Sie stets auf korrekte Zitierweise und Kennzeichnung aller verwendeten Quellen. Vermeiden Sie Plagiate, um Täuschungshandlungen auszuschließen, lesen Sie hierzu sorgfältig Kapitel 8.

6. Mündliche Prüfung

Nachdem Sie Ihre schriftliche Projektarbeit erfolgreich eingereicht und bestanden haben, folgt die mündliche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss. Diese besteht aus der Präsentation und dem anschließenden Fachgespräch. Die Prüfungstermine werden rechtzeitig auf Moodle und auf der Homepage der Walner-Schulen veröffentlicht.

6.1. Präsentation

Ihre Präsentation dauert etwa 15 Minuten. Ziel ist es, Ihr Projekt klar, strukturiert und anschaulich vorzustellen. Legen Sie dabei besonderen Wert auf Ihre persönlichen Erfahrungen, Herausforderungen, Lösungsansätze und Lernerfolge.

Empfohlene Struktur der Präsentation:

1. **Projektvorstellung** (ca. 1,5 Minuten)
Kurze Einführung in das Thema, Problemstellung und Zielsetzung.
2. **Projektverlauf** (ca. 1,5 Minuten)
Übersicht der durchgeführten Schritte und eingesetzten Methoden.
3. **Ergebnisse des Projekts** (ca. 2 Minuten)
Vorstellung zentraler Ergebnisse und deren Bedeutung für Ihre Praxis.
4. **Herausforderungen und Lösungsansätze** (ca. 5 Minuten)
Erläuterung der aufgetretenen Schwierigkeiten und wie Sie diese bewältigt haben.
5. **Lerneffekte und persönliche Reflexion** (ca. 5 Minuten)
Darstellung der eigenen fachlichen und persönlichen Entwicklung im Rahmen des Projekts.



Tipps zur Mediennutzung:

Nutzen Sie geeignete Präsentationsmedien, die Ihre Aussagen visuell und verständlich unterstützen (z. B. PowerPoint, Poster, Flipcharts). Achten Sie auf klare Struktur und gute Lesbarkeit Ihrer Folien oder anderer Medien.

6.2. Fachgespräch

Im Anschluss an Ihre Präsentation folgt das etwa 10–15-minütige Fachgespräch mit dem Prüfungsausschuss. Hier stellen Sie Ihre fachliche Kompetenz, methodisches Verständnis sowie Ihre Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Anwendung des Gelernten unter Beweis.

Das Fachgespräch besteht aus insgesamt fünf vertiefenden Fragen:

- **Drei Fragen zur schriftlichen Projektarbeit** (Methodik, Umsetzung, Ergebnisse)

- **Zwei Fragen zu Ihrer Präsentation** (Reflexion, persönliche Erfahrungen, Umgang mit Herausforderungen)

Mögliche Beispielfragen:

- Warum haben Sie sich für die gewählte Methodik entschieden, und welche Alternativen gab es?
- Wie haben Sie überprüft, ob Ihre Projektziele erreicht wurden?
- Welche Erkenntnisse aus Ihrem Projekt könnten in anderen Bereichen Ihrer Praxis angewendet werden?
- Wie hat sich Ihr Verständnis der beruflichen Tätigkeit durch die Projekterfahrung verändert?



Tipps zur Vorbereitung des Fachgesprächs:

- Wiederholen Sie die zentralen Punkte Ihrer Projektarbeit sorgfältig.
- Überlegen Sie sich mögliche Fragen und Antworten im Voraus.
- Bleiben Sie authentisch, klar und konkret in Ihren Antworten.
- Nutzen Sie kurze Denkpausen, um Ihre Antworten gut zu strukturieren.

7. Bewertung

Um Ihnen Transparenz und Klarheit hinsichtlich der Bewertung Ihrer praktisch-mündlichen Prüfung zu gewährleisten, finden Sie nachfolgend eine Übersicht über die Bewertungskriterien und deren Gewichtung. Einen detaillierten Notenschlüssel finden Sie zum Download auf Moodle.

Schriftliche Projektarbeit (max. 60 Punkte, einfache Gewichtung)

- Fachliche Korrektheit und Tiefe
- Klarheit und Relevanz der Problemstellung
- Struktur und Nachvollziehbarkeit der Darstellung
- Zielorientierung und Umsetzungsmethodik
- Reflexion und Erkenntnisgewinn
- Formale Kriterien (Umfang, Layout, Literatur)

Präsentation (max. 35 Punkte, einfache Gewichtung)

- Klarheit und Verständlichkeit der Präsentation
- Fokus auf wesentliche Ergebnisse
- Darstellung der Herausforderungen und Lösungsansätze
- Deutliche Reflexion der Lernerfahrungen
- Angemessene Nutzung der Präsentationsmedien

Fachgespräch (max. 25 Punkte, doppelte Gewichtung)

- Fachliche Kompetenz und fundierte Antworten
- Fähigkeit zur Argumentation und Problemlösung
- Reflexionsfähigkeit und Selbstkritik
- Transferfähigkeit des erworbenen Wissens in andere Situationen

- Authentizität und Kommunikationsfähigkeit

Hinweise:

Zum Bestehen der einzelnen Prüfungsteile ist das Erreichen von mindestens 50 % der möglichen Punkte erforderlich. Um zum mündlichen Prüfungsteil (Präsentation und Fachgespräch) zugelassen zu werden, müssen Sie die schriftliche Projektarbeit zuvor erfolgreich abgeschlossen haben.



Sollten Sie den schriftlichen oder mündlichen Prüfungsteil nicht bestehen, haben Sie die Möglichkeit, diesen zu einem der offiziellen Prüfungstermine der Walner-Schulen zu wiederholen. Die aktuellen Termine sowie die Bedingungen zur Wiederholung finden Sie rechtzeitig in Ihrem Moodle-Kurs und auf der Homepage der Walner-Schulen.

8. Hinweise zu Plagiaten und Täuschungshandlungen

Die eigenständige und ehrliche Bearbeitung Ihrer Projektarbeit ist eine Grundvoraussetzung für das Bestehen Ihrer praktisch-mündlichen Prüfung. Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise:

Was gilt als Täuschung oder Plagiat?

Als Täuschungshandlung gilt jede Form unerlaubter Hilfestellung oder Übernahme fremder Arbeiten oder Ideen ohne korrekte Kennzeichnung der Quellen. Dies beinhaltet insbesondere:

- Vollständige oder teilweise Übernahme fremder Texte, Grafiken oder Ideen ohne Quellenangabe („Plagiat“).
- Nutzung fremder Hilfeleistungen (z. B. Ghostwriting oder KI-generierte Texte)
- Unzureichend oder falsch gekennzeichnete Zitate.

Konsequenzen bei Täuschungshandlungen:

Wird eine Täuschungshandlung festgestellt, erfolgt automatisch das Nichtbestehen der Prüfung. In schwerwiegenden Fällen können weitere Konsequenzen bis hin zum vollständigen Ausschluss von der Fortbildungsprüfung folgen. Näheres hierzu regelt die geltende Prüfungsordnung (§ 22).

So vermeiden Sie Plagiate:

- Kennzeichnen Sie jede übernommene Aussage, auch sinngemäß übernommene Inhalte, mit einer klaren Quellenangabe.
- Verwenden Sie korrekte Zitationsregeln konsequent (siehe Unterricht im Modul 1.2).
- Prüfen Sie Ihre Arbeit vor Abgabe gründlich auf korrekte Zitierweise und Quellenangaben.



Mit der Einreichung Ihrer Arbeit versichern Sie durch die eidesstattliche Erklärung, dass Sie alle oben genannten Grundsätze eingehalten haben.

9. Anhang: Mustervorlagen und Eidesstattliche Erklärung

Deckblatt

Verwenden Sie für die schriftliche Projektarbeit ausschließlich das offizielle Deckblatt, das Ihnen in Ihrem Moodle-Kurs und auf der Homepage der Walner-Schulen zu Download zur Verfügung steht.

Inhaltsverzeichnis – Muster

1. Einleitung.....	1
2. Theoretische Grundlagen	3
3. Methodik und Vorgehensweise	5
4. Projektdurchführung	7
5. Projektergebnisse und Bewertung	9
6. Reflexion	12
7. Fazit und Ausblick	14
8. Literaturverzeichnis	16



Tipp: Nutzen Sie zur Erstellung des Inhaltsverzeichnisses die Funktion „Automatisches Inhaltsverzeichnis“ in Word bzw. einem anderen Textverarbeitungsprogramm.

Literaturverzeichnis – Muster (Beispiele für Quellen):

Bücher:

Ries, A. (2024): Projektmanagement Schritt für Schritt. 3. Auflage, UVK Verlag, München.

Zeitschriftenartikel:

Müller, B. (2023): Qualitätsmanagement in Arztpraxen. Deutsches Ärzteblatt, 120(12), S. 45–48.

Internetquelle:

Bundesministerium für Gesundheit (2024): Ambulante Versorgung im Überblick, <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/ambulante-versorgung.html> (letzter Zugriff am 03.04.2025)

Eidesstattliche Erklärung

Die eidesstattliche Erklärung zur eigenständigen Erstellung Ihrer Projektarbeit bestätigen Sie direkt digital beim Hochladen Ihrer Arbeit in Moodle. Eine zusätzliche schriftliche Erklärung innerhalb des Dokuments entfällt somit.

Mit Aktivierung des entsprechenden Kontrollkästchens erklären Sie verbindlich, dass:

- Sie Ihre Projektarbeit eigenständig und ohne unzulässige fremde Hilfe verfasst haben.
- alle verwendeten Quellen und Hilfsmittel vollständig und korrekt angegeben wurden.
- die Arbeit bisher keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt wurde.